

Workshop

Provenienzforschung  
zu ostasiatischen  
Objekten #2

Berlin, 23.-24. November 2018  
im Museum für Asiatische Kunst,  
Staatliche Museen zu Berlin



Museum für  
Asiatische Kunst  
Staatliche Museen zu Berlin



## Programm

### Freitag, 23. November 2018

#### 18:00 Abendvortrag

Anna Pushakova (State Museum for Oriental Art, Moscow)  
*The Role of the Germans and German Art Market for East Asian Art Collections in Russia*

#### 20:00 Abendessen, Luise Dahlem (Selbstzahler)

### Samstag, 24. November 2018

#### 10:00 Begrüßung

Alexander Hofmann und Christine Howald

#### 10:15 – 11:00 Panel 1: Die Fürsten und das weiße Gold

Ruth Sonja Simonis  
(Porzellansammlung, Staatliche Kunstsammlungen Dresden)  
*Mikrostrukturen des globalen Handels. Das ostasiatische Porzellan der Sammlung August des Starken im Kontext der Museumsinventare des 18. Jahrhunderts*

Wu Wen-Ting (freie Kunsthistorikerin) [entfällt]  
*Zur Provenienz der Sammlung ostasiatischer Porzellane auf Schloss Friedenstein*

#### 11:00 – 12:30 Panel 2: Wissenschaftliches Sammeln und andere Trouvaillen

Silke Reuther / Wibke Schrape  
(Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)  
*Justus Brinckmann und die Ostasien-Sammlung des MKG*

Susanne Knödel (Museum Kunst und Kulturen der Welt, Hamburg)  
*Stand des Projekts ‚Plünderware aus chinesischen Palästen‘*

Adele Schlombs (Museum für Ostasiatische Kunst, Köln)  
*Adolf Fischer und seine Erwerbungen ostasiatischer Kunst für das Museum für Ostasiatische Kunst in Köln*

#### 12:30 – 14:00 Mittagspause

**14:00 – 15:30 Panel 3: Verschollen im Museum?**

Bettina Zorn (Weltmuseum Wien)  
*Zwei Fallbeispiele aus dem Weltmuseum Wien*

Michaela Pejcochova (National Gallery Prague)  
*Research of the Provenance Issues Related to the Chinese Collection at National Gallery Prague*

Alexander Hofmann (Museum für Asiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin)  
*Vorbesitzer unbekannt, und dann?!*

Ulrich Weitz (Forschungsprojekt „Rekonstruktion der Sammlung Eduard Fuchs“)  
*Raubkunstfund im Ethnologischen Museum Berlin: Die bewegte Geschichte des Dachreiters „Fabeltier mit Priester“ aus der Sammlung Eduard Fuchs*

**15:30 – 16:00 Erfrischungspause**

**16:00 – 17:30 Panel 4: Krieg, Verfolgung, Plünderung**

Nathalie Neumann (Bundesverwaltungsamt, Berlin)  
*Die Sammlung Matsukata als Faustpfand zwischen Nazis und Alliierten in Paris (1944/1945)*

Irena Strelow (Provenienzforscherin, Berlin)  
*Provenienzforschung im Auftrag der Moses Mendelssohn Stiftung: Die Dokumentation der systematischen Verwertung „jüdischen“ Eigentums in den Akten der Finanzbehörden. Die Abwicklung des Ostasiatika-Bestandes von Edgar Worch von 1934 bis 1941 – ein Fallbeispiel*

Laura-Marijke Hecker / Christine Howald (Technische Universität Berlin)  
*Die Ostasiatikasammlung Herbert Ginsbergs während der NS-Zeit – eine Spurensuche*

Ute Däberitz (Stiftung Schloss Friedenstein Gotha)  
*Herausgetrennt und als ‚ausgesonderte‘ Museums-Doubletten illegal verkauft – Die Verluste bei den Meiji-Alben der Gothaer Japan-Sammlung*

**17:30 – 18:00 Ausklang**

Dieser Workshop wird großzügig gefördert von  
Deutsche Gesellschaft für Ostasiatische Kunst e.V.

